



Schülerinnen erstellen eine Collage zum Thema Schlaraffenland.

#### SUCHTVERHALTEN

## Am Anfang steht der Konsum

Ein süchtiges Verhalten ist oft ein Zeichen von Sehnsucht: und zwar nach mehr Harmonie, mehr Liebe, Selbstsicherheit oder Zuwendung.

**UM GEGEN DAS SUCHTVERHALTEN ANZUKÄMPFEN** startete die Wirtschaftsschule Seligenthal zum zweiten Mal ein besonderes Projekt: Es beginnt in den 7. Klassen und setzt sich bis zu den 10. Klassen fort. Die Schülerinnen der 7. Klassen informierte AOK-Ernährungsberaterin Evi Wimberger über gesunde Ernährung und Ess-Störungen.

**FÜR DIE 8. KLASSEN** gab es ein zweitägiges Projekt mit vier Fachfrauen: Tanztherapeutin Petra Oberhauser zeigte den Schülerinnen mittels Tanz den eigenen Körper wahrzunehmen und auszudrücken. Beratungslehrerin Irmgard Dassler diskutierte über Rauchen und allgemeines Suchtverhalten. Sozialpädagogin und Suchtthe-

rapeutin Hannelore Honold behandelte das Thema „Schönheitsideale heute und gestern“. Evi Wimberger hinterfragte die persönliche Einstellung der Schülerinnen zum Essen und zu Lebensmitteln im Zusammenhang mit Essverhalten, Körpergewicht und Körperbild.

**IN DEN 9. UND 10. KLASSEN** durchlaufen die Schülerinnen die Stationen des Projekts noch einmal. Durch stete Wiederholung erhofft sich Rektorin Ulrike Liebig, die Chance auf ein suchtfreies Leben der Schülerinnen zu erhöhen.

→ Informationen über Suchtprobleme gibt es in der Broschüre „Sucht“, die bei jeder AOK-Geschäftsstelle aufliegt.